

Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1981

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **55 (1982)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESBERICHT DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS SOLOTHURN ÜBER DAS JAHR 1981

I. Allgemeines

Mit Freude stellen wir fest, dass auch 1981, dem Jahr der 5. Zente-
narfeier der Aufnahme des Standes Solothurn in die Eidgenossen-
schaft, sowohl Regierung und Gemeinden als auch einzelne Mitarbei-
ter und Referenten unseren Einsatz für die heimatliche Historie unter-
stützt haben. Ihnen, aber auch allen dem Verein treugebliebenen vie-
len Mitgliedern, sei an dieser Stelle der gebührende Dank ausgespro-
chen.

II. Mitgliederbestand

Unser Verein wies Ende 1981 folgenden Bestand auf:

Ehrenmitglieder	9
Freimitglieder	70
Einzelmitglieder	1196
Kollektivmitglieder	75
Gemeinden	130
Tauschgesellschaften Inland	39
Tauschgesellschaften Ausland	37
Total	<u>1556</u>

Verluste durch Todesfall hat der Verein im Berichtsjahr folgende zu
beklagen:

1. Affolter-Hunziker Lothar, Pfarrer, Schönenwerd
2. Bernasconi Jakob, Ingenieur, Balsthal
3. Bernasconi Renzo, Bautechniker, Balsthal
4. Bracher Albin, alt Bezirkslehrer, Biberist
5. Brosi-Dobler Max, Dr., alt Oberrichter, Solothurn
6. Buchmann-Jäggi Hans, Fulenbach
7. von Burg Adolf, Ingenieur, Solothurn
8. Büttiker Isidor, Dr. med., Olten
9. von Däniken Otto, Bezirkslehrer, Schönenwerd
10. Fey Leo, Dr., alt Professor, Olten
11. Fischer Eduard, alt Stadtarchivar, Olten

12. Flury Josef, Pfarrer, Grindel
13. Fröhlicher A., Prokurist, Grenchen
14. Glanzmann-Lang Otto, Prokurist, Grenchen
15. Heim Karl, Bezirkslehrer, Olten
16. Hubeli Hans, Bankbeamter, Solothurn
17. Hunziker J. F., Dr. iur., Fürsprecher, Solothurn
18. Jordi Hans, dipl. Ing. agr. ETH, Feldbrunnen
19. Kölliker Pius, Bezirkslehrer, Balsthal
20. Lanfranconi Arnold, Angestellter, Oberbuchsiten
21. Lisibach Josef, Malermeister, Solothurn
22. Lüthy Wolfgang, Direktor, Zürich
23. Marrer Rudolf, Postverwalter, Solothurn
24. Meier Leni, Sozialarbeiterin, Solothurn
25. Misteli-Favre Gustav, Mechaniker, Neuendorf
26. Pfefferli August, alt Typograf, Wangen bei Olten
27. Solari Camillo, Malermeister, Oberdorf
28. Trueb Beat F., Architekt, Basel
29. Weber Emil, Lehrer, Riedholz

Mit Freude begrüsst der Verein die diesmal besonders grosse Zahl von Neumitgliedern. Der Zuwachs an neuen Einzelmitgliedern ist vor allem einer Werbeaktion bei Mitgliedern des Lehrerbundes zu verdanken. Die neuen Mitglieder sind:

1. Affolter Max, Logopäde, Olten
2. Allenbach Peter, Primarlehrer, Olten
3. Ambühl Erich, Inspektor, Lohn
4. Amoser Robert, Bezirkslehrer, Olten
5. von Arb Robert, Lehrer, Fülenbach
6. von Arx Käthi, Lehrerin, Solothurn
7. Bachmann François, Verwaltungsbeamter, Solothurn
8. Beck Roland, Historiker, Solothurn
9. Bessire Rosa, Hausfrau, Solothurn
10. Bieli Kurt, Primarlehrer, Kestenholz
11. Bieli Markus, Lehrer, Zuchwil
12. Bieli Peter, Bezirkslehrer, Egerkingen
13. Böhlen Erna, Lehrerin, Trimbach
14. Bönzli Werner, Sekundarlehrer, Lüterkofen
15. Borner Johanna, Lehrerin, Solothurn
16. Botta Aldo, Bezirkslehrer, Stüsslingen
17. Bracher Rita, Biberist
18. Brutschin Toni, Lehrer, Oberbuchsiten
19. Büttiker Willi, Student, Wolfwil
20. Capus Silvia, Lehrerin, Olten

21. Delsen Elisabeth, Lehrerin, Solothurn
22. Dietschi Irène, Bezirkslehrerin, Schönenwerd
23. Dobler Kurt, Lehrer, Günsberg
24. Feldmann Frieda, Deitingen
25. Feusi Theo, Handelslehrer, Solothurn
26. Franzelli Urs, Lehrer, Aarburg
27. Frey Christoph, Primarlehrer, Hochwald
28. Fuhrer Emil, Bauingenieur, Trimbach
29. Fürst Walter, Lehrer, Trimbach
30. Gasser Alwin, Bezirkslehrer, Langendorf
31. Gerber Urs, Grafiker, Solothurn
32. Grossholz Madeleine, Lehrerin, Halten
33. Guggisberg Christian, Berufsberater, Solothurn
34. Häner Dorli, Logopädin, Olten
35. Harms Monika, Lehrerin, Hägendorf
36. Henz Marianne, Lehrerin, Bärschwil
37. Henzi Gertrud, Arbeitslehrerin, Solothurn
38. Herzig Otto, Bezirkslehrer, Lostorf
30. Huber Alex, Primarlehrer, Breitenbach
40. Huber Hansruedi, Bezirkslehrer, Selzach
41. Huber Oscar A., Sekundarlehrer, Lommiswil
42. Hug Paul, Kaufmann, Kloten
43. Inderkummen René, Lehrer, Grenchen
44. Jeker Annegreth, Lehrerin, Dornach
45. Jordi Hansueli, dipl. Ing. agr., Feldbrunnen
46. Kaiser Manfred, Turn-/Sportlehrer, Himmelried
47. Käsermann Bruno, Lehrer, Nunningen
48. Kauffungen Elsi, Solothurn
49. Kohler Rudolf, Lehrer, Luterbach
50. Krapf Anton, Lehrer, Mümliswil
51. Krummenacher Josy, Hauswirtschaftslehrerin, Lohn
52. Künzli Ruedi, Bezirkslehrer, Winznau
53. Liechti Fritz, Gretzenbach
54. Locher Oswald, Lehrer, Nunningen
55. Loeliger Käthi, Studentin, Basel
56. Lüthi Georg, Lehrer, Lostorf
57. Meier Jörg, Oberschullehrer, Lostorf
58. Meister Hans, Rentner, Solothurn
59. Mollet Markus, Lehrer, Kappel
60. Näf Verena, Lehrerin, Berikon
61. Nützi Ruedi, stud. phil. I, Wolfwil
62. Nyffenegger Peter, Primarlehrer, Olten
63. Obrecht Andreas, Hofstetten

64. Pfeiffer Karl Heinz, Bezirkslehrer, Lommiswil
65. Pfister Bernhard, Bezirkslehrer, Messen
66. Portmann Suzanne, Gym.-Lehrerin, Lohn
67. Probst Elisabeth, Lehrerin, Grenchen
68. Ravicini Lotte, Journalistin BR, Solothurn
69. Riesen Heidi, Lehrerin, Derendingen
70. Rippstein Markus, Lehrer, Niederbuchsiten
71. Roth Paul, Lehrer, Langendorf
72. Rubin Charles, Lehrer, Oberbipp
73. Rüfenacht Paul, Dr. phil., Grenchen
74. Ruetsch Markus, Lehrer, Riedholz
75. Saner Emma, Arbeitslehrerin, Laupersdorf
76. Scheidegger Silvia, Arbeitslehrerin, Unterramsern
77. Schenker Hugo, Lehrer, Fulenbach
78. Schibler Herbert, Lehrer, Obergösgen
79. Schild-Peter Clara, Feldbrunnen
80. Schoch Martin, Bezirkslehrer, Biezwil
81. Schönbacher Hans, Lehrer, Lostorf
82. Steiner Isidor, El.-Ing. HTL, Balsthal
83. Sterchi Otto, Amtsvorsteher, Riedholz
84. Stöcklin Markus, Lehrer, Dulliken
85. Strähl-Flury, Herr und Frau, Lehrer, Halten
86. Stritt Josefa, Arbeitslehrerin, Oberbuchsiten
87. Studer Alois, Gerichtsschreiber, Solothurn
88. Tièche Arthur, dipl. Uhrmacher, Grenchen
89. Tschan Bruno, Dr. med. dent., Solothurn
90. Tschol Richard, Heilpädagoge, Lüterkofen
91. Utzinger Theres, Lehrerin, Biberist
92. Vogt Peter, Kaufmann, Lostorf
93. Walliser Marie-Thérèse, Kant. Inspektorin, Olten
94. Werder-Trummer Alice, Gümligen
95. Wiehr Susanne, Primarlehrerin, Feldbrunnen
96. Winkler Gottlieb, Fürsorger, Dornach
97. Wolf Gertrud, Solothurn
98. Wyss Alfons, Zeichenlehrer, Fulenbach
99. Zaugg Fredy, Primarlehrer, Messen
100. Zumbrunnen Heidi, Arbeitslehrerin, Dornach
101. Zürcher Isaac, eidg. Beamter, Bern-Ostermundigen

III. Vorstand und Kommissionen

Zur Erledigung der anstehenden Vereinsgeschäfte versammelte sich der grosse Vorstand zweimal. Der Ausschuss und die Redaktionskommission hielten je eine Sitzung ab.

Im Sinne der Pflege freundnachbarlicher Kontakte referierte unser Vereinsmitglied Dr. Thomas Wallner, Kantonsschulprofessor, anlässlich der Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Utzenstorf; diesem Anlass wohnten noch zwei andere Solothurner Vorstandsmitglieder bei.

IV. Sitzungen und Anlässe

An den üblichen sechs Vorträgen der Wintermonate wurde über folgende Themen gesprochen:

23. Januar: Prof. Dr. Urs Altermatt, Fribourg: «*Der Weg zur Zauberformel im Bund.*» Der Referent charakterisierte acht verschiedene Phasen (von 1848 bis 1959) auf dem Weg zur sogenannten Zauberformel. Die Schlussfolgerungen lauten in Zusammenfassung: Die Geschichte der parteipolitischen Regierungszusammensetzung der Eidgenossenschaft spiegelt die Integration der beiden grossen Minderheiten (Konservative und Sozialdemokraten) in die moderne Gesellschaft des vom freisinnigen Bürgertum begründeten Bundesstaates wider. (Besprochen in: Solothurner Zeitung, 29. 1. 1981.)

20. Februar: Anton Steiner, lic. phil., Solothurn: «*Aspekte der Siedlungs- und Besitzgeschichte des Solothurner Juras im 13./14. Jahrhundert.*» Der Referent beschränkte seine Untersuchungen auf das solothurnische Niederamt und stellte Altsiedelland einerseits und Rodungs- und Ausbaugelände andererseits einander gegenüber. Eingehend befasste sich Steiner mit der Rodungsherrschaft Kienberg und der Altsiedlung Stüsslingen. (Besprochen in: Solothurner Nachrichten, 4. 3. 1981.)

20. März: Dr. Hans Ulrich Geiger, Zürich. «*Der Münzschatz auf der Burg Grenchen und seine Stellung im mittelalterlichen Münzwesen.*» Der Münzschatz, «kein Riesenvermögen, aber auch keine Bagatelle», stellt nach Dr. Geiger den wohl ausgiebigsten mittelalterlichen Fund von Schrötlingen in unserer Region dar. Die Frage, ob es sich bei dem vermutlich aus der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts stammenden Münzgut um Diebes- oder Fluchtgut handelt oder ob am Fundort selbst eine Hecken-Münzstätte bestand, musste der Referent offen lassen. (Besprochen in: Solothurner Zeitung, 24. 3. 1981.)

6. November: Dr. h. c. Hermann Böschstein, Kirchdorf/Bern.

«*Aus der Laufbahn Bundesrat Obrechts.*» Bekannt nicht zuletzt durch seine Literatur zur freisinnigen Grossfamilie, zeigte der Referent in seinen Ausführungen wesentliche Tatsachen und hervorstechende Eigenschaften der Biografie des Solothurner Bundesrats Hermann Obrecht (1882–1940). (Eine Biografie aus der Feder Böschensteins über Obrecht ist 1981 erschienen.) (Besprochen in: Solothurner Zeitung, 13. 11. 1981:)

20. November: André Schluchter, lic. phil, Olten: «*Bevölkerung und Wirtschaft im solothurnischen Niederamt des Ancien Régime.*» Aus einem Untersuchungsgebiet von neun Niederämter Pfarreien bzw. 20 politischen Gemeinden wusste der Vortragende völlig neue demographische Erkenntnisse und auf methodisch solider Quellenforschung beruhende Tatsachen und Zusammenhänge über die soziale Schichtung, die materiellen Existenzbedingungen und die Anfänge der Heimindustrie vorzulegen (erste auf diese Industrie bezügliche, von Schluchter festgestellte Erwähnung: 1690). (Besprochen in: Solothurner Zeitung, 27. 11. 1981.)

11. Dezember: Dr. Niklaus von Flüe, Solothurn. «*Das Stanser Verkommnis 1481.*» Im Jahr der 500. Wiederkehr des denkwürdigen Tages von Stans war eine Würdigung dieses Ereignisses naheliegend. Dr. von Flüe orientierte umfassend über Hintergründe, Inhalt und Stellenwert des Stanserverkommnisses, eines Kompromisswerkes, das die Städtepolitik auf weite Sicht gesehen deutlich begünstigte. (Besprochen in: Solothurner Nachrichten, 17. 12. 1981.)

Die *Jahresversammlung* fand am 14. Juni in Olten statt. Es nahmen daran etwa 60 Vereinsmitglieder teil. Bei diesem Anlass durften Oltens Stadtammann, Dr. Hans Derendinger, sowie der Gemeinderatspräsident von Olten, Alfred Ruf, begrüsst werden. Dr. Charles Studer, Solothurn, wurde angesichts seiner vielfältigen Forschungen zur heimatischen Geschichte die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins verliehen. Stadtarchivar Martin Fischer überraschte mit einem hochinteressanten Referat zum Thema «Wasserversorgung und Brunnen im alten Olten». Ans Mittagessen schlossen Führungen durch die Stadt und das völlig neu konzipierte Oltner Historische Museum an.

Die *Sommerexkursion* galt der mit Solothurn jubilierenden Stadt Fribourg und wurde am 16. Mai durchgeführt. Prof. Dr. Carl Pfaff von der Universität Fribourg referierte über «Freiburg im Spät-Mittelalter», wobei es dem Vortragenden vor allem um die Hervorhebung des Typischen Freiburgs in diesem Zeitalter ging. Vor allem im 15. Jahrhundert hob sich Freiburg – wirtschaftlich gesehen – vor der um vieles älteren Stadt Solothurn durch seine berühmte und blühende Tuchindustrie ab. Stadtführungen machten nach dem Mittagessen mit Schönheit und Reiz der Zähringerstadt vertraut.

Von einer Herbstexkursion wurde mit Rücksicht auf die vielen Jubiläumsanlässe während des Berichtsjahres Umgang genommen.

V. Übrige Unternehmungen

Das *Jahrbuch*, Angelpunkt der Aktivitäten unseres Vereins, enthält 1981 eine tiefeschürfende Monographie über Hans Jakob vom Staal d. J., verfasst von Dr. Erich Meyer, Starrkirch/Olten. Daneben findet sich im Jahrbuch wie üblich die Solothurner Chronik, der Witterungsverlauf und die Totentafel für 1980, alle zusammengestellt von Hansruedi Heiniger. Den Jahresbericht verfasste der Aktuar, die Jahresrechnung besorgte der Kassier Hansruedi Banz, und die Bibliographie der Solothurner Geschichtsliteratur von 1980 erstellte Erhard Flury.

Solothurn, im März 1982

Othmar Noser